

arte





**Alles
über
ARTE**

Inhalt

Vorwort	03
Alles über das Programm	05
Alles über den Sender	29
Organisation der ARTE-Gruppe	36
Unsere Geschichte	42

85 % der Programme in Europa koproduziert

Vorwort

ARTE – zeitgemäß fern sehen

Als der europäische Kulturkanal ARTE vor 30 Jahren geschaffen wurde, sahen seine Gründerväter die beiden Länder Deutschland und Frankreich als solides Fundament für große europäische Projekte. Sie beschworen ein weltoffenes Europa der Kultur – ohne zu ahnen, wie aktuell ihr Aufruf auch im Jahr 2021 noch sein würde.

Die Realität zwingt uns zu der bitteren Feststellung, dass sich humanistische Werte in Krisenzeiten als zerbrechliche Errungenschaften erweisen, mit denen achtsam umzugehen ist. Vor diesem Hintergrund war der Auftrag von ARTE nie wichtiger als heute.

Die wegweisende Arbeit unserer Vorgängerinnen und Vorgänger wollen wir weiterführen: mit einem weltoffenen und vielfältigen Programm, an das wir höchste Qualitätsansprüche stellen und auf innovativen Wegen, die sich nach den Nutzungsgewohnheiten unseres Publikums richten. ARTE wird dank seiner sechssprachigen Mediathek längst über den deutschsprachigen und französischsprachigen Raum hinaus in ganz Europa und sogar weltweit gesehen.

Als europäischer Kultursender ist es uns in Zeiten geschlossener Kulturbetriebe und abgesagter Veranstaltungen mehr denn je ein Anliegen, das künstlerische Leben in Europa zu unterstützen. Wir freuen uns, dass wir mit Angeboten wie „United We Stream“ und „Hope@Home“ auf ARTE Concert eine virtuelle Bühne schaffen und ein Zeichen für Kultur setzen können.

Dennoch dürfen wir uns nicht auf unseren Erfolgen ausruhen. Die Medienwelt erlebt gewaltige Umbrüche angesichts sich rasch verändernder Nutzungsgewohnheiten und der starken Konkurrenz mächtiger Streamingplattformen. Dies stellt uns vor eine Herausforderung, die wir mit Tatkraft und Überzeugung angehen werden, um die Erwartungen unserer Zuschauerinnen und Zuschauer zu erfüllen: ARTE will mehr denn je seine Besonderheit betonen, seine Kreativität in den Dienst hochwertiger Inhalte stellen und zu einer treibenden Kraft für die kulturelle Dynamik in Europa werden.

Vielen Dank an Sie alle, die Sie uns die Treue halten!

Bruno Patino
Präsident

Peter Weber
Vizepräsident





6 OSCARS Los Angeles



16 LOLAS für den besten FILM
Deutscher Filmpreis Berlin



13 LOLAS für den besten
DOKUMENTARFILM
Deutscher Filmpreis Berlin



5 GOLDENE
LEOPARDEN
Locarno



3 GOLDENE
LÖWEN Venedig



10 GOLDENE PALMEN
Cannes



10 CÉSARS für den
besten FILM Paris



3 CÉSARS für den besten
DOKUMENTARFILM Paris

Prämierte ARTE-
Koproduktionen
auf internationalen
Filmfestivals

Alles über das Programm

Im Fokus: Das Kino von heute

21 Nächte mit *Pattie* von Arnaud und Jean-Marie Larrieu.

Autorenfilme sind ein zentrales Element des ARTE-Programms. Der Sender unterstützt Filmschaffende in der ganzen Welt. Neue Handschriften, neue, eigenwillige Blickwinkel – ARTE-Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich freuen auf Provokantes und Inspirierendes, auf einen Spiegel der Welt von heute.



Masel Tov Cocktail von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch.

Spielfilme
pro Woche
im TV



Ava - Plötzlich erwachsen
von Léa Mysius.



Die glorreichen Sieben von John Sturges.



Gundermann von Andreas Dresen.

Von den Anfängen des Stummfilms bis zur großen Zeit des klassischen Kinos haben die Meister der Filmgeschichte ihren Platz im ARTE-Programm. Und das ist immer für eine Überraschung gut, beim Wiedersehen der Klassiker wie beim Entdecken verkannter Meisterwerke. Filmreihen und Retrospektiven führen mitten hinein in die Geschichte des Kinos. Wobei auch eher unterhaltende Genres nicht vergessen werden: Western, Thriller, Horror- und Science-Fiction-Filme, die Geschichte geschrieben haben, kommen ebenfalls zu ihrem Recht.

Klassiker der Filmgeschichte



Der Buchladen der Florence Green von Isabel Coixet.

Spannung mit Spaß und Niveau



Meine überirdische Mutter von Nathanael Guedj.



Imam wider Willen von Zangro.

ARTE zeigt, was Fernsehfilme können. Und die Bandbreite ist enorm: historische Stoffe, Psychodramen, Krimis und Thriller... Bei den Themen gibt es keine Berührungängste, alles ist möglich, solange das Ergebnis den richtigen Ton trifft – und die Geschichten packen.



In den Gängen von Thomas Stuber.



Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein von Rupert Henning.



4 Könige von Theresa von Eltz.



Veteran von Jan Hřebejk.

Jeden Freitag im TV und jederzeit in der Mediathek

75 % der ausgestrahlten Fernsehfilme sind ARTE-Koproduktionen

Staffelweise Serienvergnügen



The Pleasure Principle - Geometrie des Todes von Dariusz Jablonski.



Kidnapping von Torleif Hoppe.

In Therapie von Olivier Nakache et Eric Toledano.



A Young Doctor's Notebook von Alex Hardcastle und Robert McKillop.

Ob britischer Humor, skandinavischer Grusel oder französisches Drama: ARTE-Serien setzen auf ungewöhnliche Drehbücher und Storys mit Suchtfaktor. Binge-Watcher müssen sich nicht gedulden: Über das TV-Angebot hinaus stehen in der ARTE-Mediathek das ganze Jahr über Serien aus Europa und der Welt in vollem Umfang bereit.

**Jeden Donnerstag
im TV und jederzeit in
der ARTE-Mediathek**

Fakten und Hintergründe



„Und jetzt wir!“ Eine Generation schlägt Alarm.

Internationale Nachrichten für ein deutsches, französisches und europäisches Publikum: Das ARTE Journal widmet sich dem Tagesgeschehen, ARTE Reportage den größeren Zusammenhängen. Und der Kulturaspekt wird nicht vergessen. Unser Anspruch: kein Infotainment, sondern europäische Berichterstattung, die nicht nach Aufregern, sondern nach Hintergründen sucht.



Arbellion.



Mit offenen Karten, moderiert von Émilie Aubry.



Big Pharma – Die Allmacht der Konzerne.



Nachrichtenstudio des ARTE Journals mit Nazan Gökdemir.



Merry Christmas, China.

Die Welt entschlüsseln



ARTE Re: Der letzte Fang? Ostseefischer vor dem Aus.

Nachrichten und Analysen

ARTE Journal, ARTE Reportage, Thema, ARTE Re.; Mit offenen Karten, Vox Pop und mehr in der Mediathek auf arte.tv

Investigativ beschreibt und untersucht ARTE die drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Der Dienstagabend im TV richtet den Fokus auf Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft, Wissenschaft und Umwelt. Alle Dokumentationen, Reportagen und Gesprächsrunden stehen natürlich auch in der Mediathek zur Verfügung. Dazu analysieren geopolitische Magazine wie *Mit offenen Karten* Konfliktsituationen und Brennpunkte weltweit, *Vox Pop* vermittelt zwischen den BürgerInnen und PolitikerInnen in Europa. *ARTE Re:* taucht in Lebenswelten ein und macht Europas Vielfalt erlebbar – vom Nordkap bis Melilla, von Bordeaux bis Bukarest.



Studio des ARTE Journal Junior.

Nachrichten für Kids



Denk mal quer! Schattenspiele.

Für das junge Publikum gibt es das ARTE Journal Junior: Nachrichten für alle neugierigen Kids, Teenies und ihre Eltern – jeden Morgen im TV und am Vorabend online. Außerdem Reportagen und Porträts von Kindern aus der ganzen Welt.

Die Vergangenheit neu entdecken



Von Engeln bewacht: Die Bundeslade.



Mao, unser Idol. Europäer und die Kulturrevolution.



Versailles – Wo Frankreich den Luxus erfand.

Lebendige Erinnerung



Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift.

Kollektives und individuelles Erinnern – für ARTE ein Tor zur Zeitgeschichte. In Dokumentationen werden dienstagsabends Ereignisse aufgerollt, die unsere jüngere Geschichte geprägt haben. Mächtige und Machtlose, Kampf und Widerstand, alles, was unsere Welt zu dem machte, was sie heute ist.



Karl Marx und seine Erben.



Welt in Bewegung – Die Reise der Menschheit.

Die ferne Vergangenheit wirkt bis in die Gegenwart hinein. Was längst versunkene Kulturen und Erfindungen der Antike für unser heutiges Leben bedeuten, zeigt ARTE am Samstagabend mit einer Zeitreise zu fernen Zivilisationen und ihren Legenden. Unser Anspruch: Seriöse Geschichtsbetrachtung verständlich aufbereitet und hautnah erlebbar.



Palmyra, unwiederbringlicher Wüstenschatz.



Göring, Brueghel und die Shoah – Die Blutspur der NS-Raubkunst.

Samstags und dienstags im TV und jederzeit in der Mediathek

Mit ARTE um die ganze Welt



Auf Du und Du mit Pottwalen.

Jeden Tag im TV und jederzeit in der Mediathek



Eine Sommerreise durch den Altai.

Vom Mikroskop zum Teleskop



Wunder der Naturwissenschaft, Geheimnisse des menschlichen Körpers und Meisterleistungen der Technologie – ARTE enthüllt, was die Welt im Innersten zusammenhält. Spannende Wissenschaftssendungen antworten auf kleine und große Fragen der Wissenschaft, geben Einblicke in die aktuelle Forschung, erkunden die Rolle der neuen Technologien im Alltag und entschlüsseln die ältesten Rätsel der Menschheit.

Die Rettung der Korallen.



Wie der Hund die Welt eroberte.



Mikroplastik im Meer – Unsichtbar, aber auch ungefährlich?



28 Tage unter dem Mittelmeer – Station Bathyale.

Faszinierende Aufnahmen aus der ganzen Welt: Von überall erzählen sie Geschichten, berichten von Begegnungen der besonderen Art. Mit der Natur, mit Tieren und Pflanzen, aus den Städten und aus dem weiten Land. Dokumentarserien von allen Kontinenten, Reportagen, die aus dem Rahmen fallen, Reiseberichte, die uns die Welt in all ihrer Vielfalt hautnah vermitteln.

Über 900
Aufführungen und
Konzerte jährlich auf
der Web-Plattform
ARTE Concert



Black Country, New Road zu Gast bei Echoes with Jehnni Beth.



Chilly Gonzales: Graduation Concert der Konzervatory.

arte CONCERT

Spektakuläre Performances, originelle Sounds und Stimmen, die Gänsehaut bereiten, finden auf ARTE das ganze Jahr über eine Bühne. Genießen Sie Konzerte, Opern, Ballett, Theater und Festivals jederzeit und so hautnah, als seien Sie persönlich dabei. Unsere Auswahl aus Klassik, Rock, Rap, Jazz, Pop, Elektro und vielen weiteren Genres gibt es kostenlos, live und im Replay, im Fernsehprogramm und über das Internet.

Bühne frei!



Daniel Hope in Hope@Home



Pippi Langstrumpf in der Oper, Inszenierung von Parilberg, unter der musikalischen Leitung von Kurt Kopecky, Helsinki – Saison ARTE Opera



Ballett *Ghost Light* von John Neumeier aus dem Festspielhaus Baden-Baden.



Asa bei den Musikalischen Höhenflügen von ARTE Concert

arte OPERA 2020 – 2021

Eine Opernspielzeit für Europa

Von den Bühnen der renommiertesten Opernhäuser in Europa direkt ins Wohnzimmer: Die Saison ARTE Opera auf ARTE Concert bietet jeden Monat neue Produktionen. Klassiker wie *Carmen* und ausgefallene Inszenierungen wie Marina Abramovičs *7 Deaths of Maria Callas*, im Livestream oder als Video-on-demand. 21 Partner aus 12 Ländern tragen zu dieser einmaligen europäischen Spielzeit bei.

#WirBleibenOffen
#OnResteOuvrert
#WeReStillOpen

Unter diesen Motto zeigt ARTE Concert täglich Livestreams aus Konzertsälen, Opernhäusern und Clubs in ganz Europa, um Künstlerinnen und Künstlern weiterhin eine Bühne zu bieten.

Kultur ist ein Abenteuer



40%

Dokumentationen auf ARTE

This Train I Ride von Arno Bitschy.



Die Brüder Morosow: Kunstmäzene und Sammler von Elisabeth Kapnist

ARTE bringt Kunstwerke zwar nicht an Ihre Wand, aber auf Ihren Bildschirm. Der Kunstbegriff ist dabei ausgesprochen weit gefasst: Visual arts, Popmusik, Klassik, Film, Theater, Architektur, Design, Mode, Fotografie und Literatur – es ist alles drin!

Entdeckungslust ohne Grenzen, ein neugieriger Sender für ein neugieriges Publikum.



Agnès Varda - Publikumsgespräche von Agnès Varda.



Röntgenbild einer Familie von Firouzeh Khosrovani.

Kunstform Dokumentarfilm

DokumentarfilmerInnen finden bei ARTE ihre Bühne. Hier können sie ganz eigene Ausdrucksformen entwickeln, Persönliches, Gewagtes präsentieren und so die Zuschauerinnen und Zuschauer mit der Welt konfrontieren. Bei *Lucarne* – Die Spätvorstellung haben die MeisterInnen des Dokumentarfilms ihren Platz, dies ist das Schmuckkästchen für die Perlen des Genres.



Ein Mädchen von Sébastien Lifshitz.

**Jeden Tag im TV
und jederzeit in der
ARTE-Mediathek**



Gegen die Strömung von Stefan Stuckert.



Pop Utopia von Hannes Rösscher.



Die volle Dosis Kunst, Kult und Kultur: Schräge Revuen wie *Tracks* haben ebenso ihren Platz wie ausführliche Interviews mit KünstlerInnen und Intellektuellen (*Square*, *Philosophie*). *Stadt Land Kunst* reist an Orte, die die Kunstwelt inspiriert haben. *Twist* gibt Kulturschaffenden eine Stimme. Und natürlich *Karambolage*: eine amüsante Betrachtung der deutschen, französischen und europäischen Eigenarten mit dem Schalk im Nacken. Sendungen ohne Scheuklappen, eine Erfrischungskur für den hungrigen Geist.



Alle Magazine

Tracks, *Stadt Land Kunst*, *Philosophie*, *Twist*, *Karambolage* und mehr in der Mediathek auf arte.tv

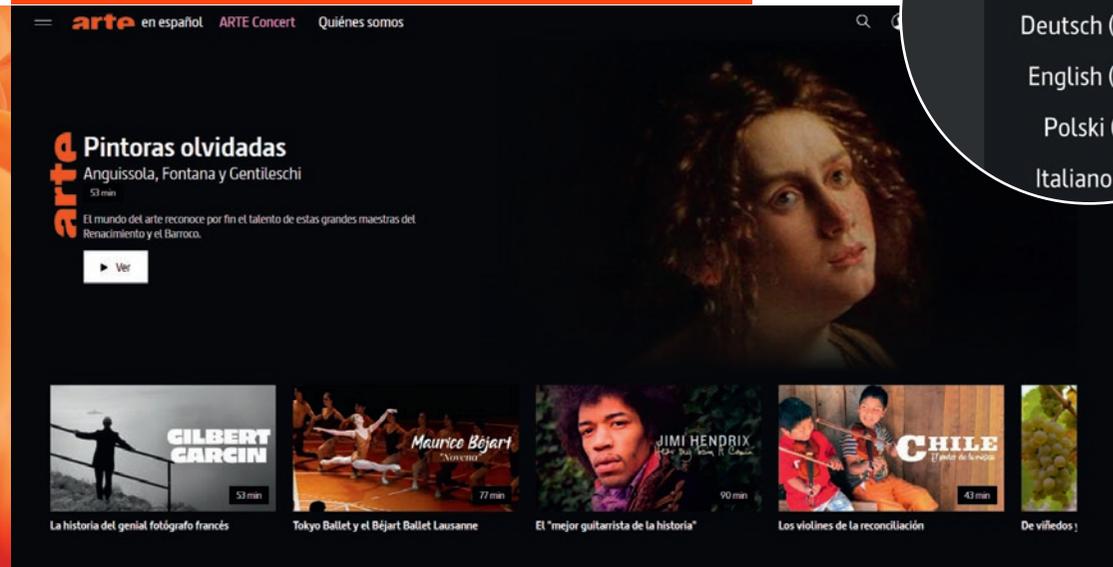
ARTE-Programme gibt es online in sechs Sprachen zu sehen. Neben dem vollständigen TV-Programm auf Deutsch und Französisch bietet die ARTE-Mediathek jährlich mehrere Hundert Stunden Magazine, Dokumentationen und Kultur-Events mit Untertiteln in Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch. 70 % der Europäerinnen und Europäer können ARTE somit in ihrer Muttersprache erleben.



der EuropäerInnen können ARTE-Programme in ihrer Muttersprache sehen

Entdecken Sie die ARTE-Mediathek in sechs Sprachen:

Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch auf arte.tv



arte OPERA 2020 - 2021

ARTE Opera bietet Opernfans in der ganzen Welt jeden Monat neue Produktionen aus den renommiertesten Opernhäusern Europas – frei verfügbar, im Stream oder Replay, mit Untertiteln in sechs Sprachen. 21 Partner aus 12 europäischen Ländern tragen zu dieser internationalen Opernspielzeit bei und haben die ganze Bandbreite des Opernrepertoires im Programm, von Klassikern bis zu zeitgenössischen Inszenierungen.

arte KINO FESTIVAL

Das Online-Filmfestival fördert europäisches Autorenkino. Jedes Jahr im Dezember präsentiert es Filme junger Regisseurinnen und Regisseure, die in zehn Sprachen in 45 europäischen Ländern kostenfrei abgerufen werden können. Das ganze Jahr über ist außerdem mit der „ArteKino Selection“ jeden Monat auf arte.tv ein Film in sechs Sprachen abrufbar.

THE EUROPEAN COLLECTION

Sehen, was Menschen in Europa bewegt. Mit der European Collection vernetzen sich fünf europäische Sender – ARTE, ARD, ZDF, France Télévisions und SRG SSR – und bieten online eine gemeinsame, frei verfügbare Auswahl an Dokumentarfilmen, Reportagen und Webformaten zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft, mit Untertiteln in fünf Sprachen.

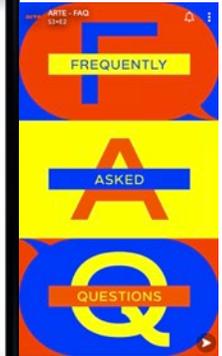
Die verschiedenen Angebote werden von der EU kofinanziert durch das Programm Kreatives Europa - MEDIA bzw. über das Budget Multimedia Actions.



Virtual-Reality-Produktion Battlescar.



Info-Story auf Instagram mit Webredakteurin Anja Maiwald.



FAQ, ein interaktives Format auf Snapchat.



Webserie 18:30.



Miniserie Wer nicht fragt, stirbt dumm! – auch auf Youtube.



Webserie Lost in Traplanta.

Innovation und Entdeckung werden bei ARTE großgeschrieben. In unserer Denkfabrik experimentieren wir mit originellen Erzählweisen und immersiven Formaten: interaktive VR-Produktionen, Videospiele und Webserien aller Art weisen den Weg zum Fernsehen von morgen. Und das findet natürlich längst nicht mehr nur im TV oder in den Mediatheken statt: Mit maßgeschneiderten Formaten bringt ARTE Kultur-Content in die großen Social-Media-Plattformen.



The background features a vertical split. The left side is a plain white space. The right side is filled with abstract, flowing, liquid-like shapes in shades of orange and light blue, set against a light grey background. The shapes appear to be moving and blending together, creating a sense of fluidity and depth.

**Alles
über den
Sender**

Wo Sie wollen, wann Sie wollen

Barrierefreiheit



ARTE fördert die Barrierefreiheit seiner Programme und Benutzeroberflächen und bietet zahlreiche Sendungen mit **Untertiteln für Hörgeschädigte** und als **Hörfilm** an.

4 Mindestens vier Programme wöchentlich mit **Audiodeskription** für Menschen mit Sehbehinderung.



Das ARTE-Programm finden Sie überall dort, wo Sie sind: im klassischen Fernsehen, in der Mediathek auf arte.tv und in den Apps, und in den Sozialen Netzwerken.



Entdecken Sie unsere **umfangreiche Mediathek auf arte.tv** und in den **Apps für Smartphone und SmartTV:** kostenlos alle Programme in HD, im Livestream oder als Replay und unzählige web-exklusive Inhalte. Ein Großteil der Sendungen ist bereits vor der TV-Ausstrahlung abrufbar.

Rätselhafte Algorithmen haben bei ARTE keine Chance:

Unsere persönlichen Programmempfehlungen richten sich nur nach den Vorlieben, die Sie in Ihrem Konto selbst angeben können.



offline

Über die **Offline-Funktion** der App können Sie Programme herunterladen und später anschauen – mit und ohne Internetverbindung. Und die **Anmeldung bei MeinARTE** ermöglicht das Weiterschauen Ihrer Sendung auf allen Geräten – genau da, wo Sie aufgehört haben.



Die smarten Playlists von ARTE Extra für HbbTV verbinden den Komfort von linearem Fernsehen mit der Dynamik des Online-Angebots. Über die rote Taste der Fernbedienung stehen rund um die Uhr vier thematische Playlists zur Verfügung – „Mittendrin“, „Entdeckung“, „Pop Rock Electro“ und „Klassik“ –, die sich aus Programmen aus der ARTE-Mediathek zusammensetzen.

Per Knopfdruck vom linearen Fernsehen in die Mediathek: Über die **grüne Taste** der Fernbedienung können Nutzerinnen und Nutzer von SmartTVs unmittelbar in die ARTE-Mediathek wechseln, um ein online verfügbares Programm bereits vor der TV-Ausstrahlung zu sehen. Ein Pop-up weist auf verfügbare Programminhalte hin.

ARTE und sein Publikum



Ausstellung von Stephan Balkenhol im Gebäude von ARTE in Straßburg.

ARTE hat ein offenes Ohr für seine Zuschauerinnen und Zuschauer

Viele nützliche Informationen stehen online in den FAQs zur Verfügung. Alle weiteren Fragen beantwortet der Zuschauerdienst per Post, Telefon oder E-Mail. In den sozialen Netzwerken ist ARTE ebenfalls in ständigem Austausch mit seinen Communities. Die Mitglieder von MeinARTE können in ihrem Nutzerkonto einen personalisierten Newsletter abonnieren, ihre eigenen Playlists erstellen und an exklusiven Gewinnspielen teilnehmen. Außerdem trifft ARTE gerne sein Publikum auf zahlreichen Kultur-Events, Festivals, Vorpremieren und Buchmessen – in Deutschland und Frankreich, aber auch anderswo in Europa.

- + auf arte.tv/faq
- + auf arte.tv/meinarte
- + auf arte.tv/zuschauerdienst

Edition

ARTE zum Verschenken – auch an sich selbst
DVDs auf Deutsch und Französisch ergänzen und begleiten das ARTE-Programm. Der Katalog der ARTE Edition beinhaltet Spielfilme, Dokumentarfilme, Stummfilme und Musik – Geschenkideen für sich und andere.

ARTE Magazin

Mit einer Auflage von ca. 130 000 verbreiteten Exemplaren weist das monatliche Magazin den Weg durch die Vielfalt des ARTE-Programms. Neben der ausführlichen Programmübersicht bietet es Reportagen, Hintergrundinformationen und Interviews.

Educ'ARTE

Das Beste von ARTE für den Unterricht!

Die interaktive Schulmediathek Educ'ARTE bietet Lehrkräften und Lernenden Zugang zu über 1 200 ausgewählten ARTE-Programmen in deutscher, französischer und englischer Sprachfassung, einsetzbar in allen Fächern, von der Grundschule bis zum Abitur. Mehr als 2 000 Bildungseinrichtungen weltweit nutzen diesen Service bereits.



- + auf educ.arte.tv
- + auf arte-edition.de
- + auf arte-magazin.de





ARTE-Gesellschaftssitz in Straßburg.



Eingangshalle, ARTE, Straßburg.

ARTE GEIE
Hier sind Programmleitung, Chefredaktion, Programmplanung und Ausstrahlung angesiedelt. Mit den europäischen Partnern liefert ARTE GEIE 20 % der Programme.

ARTE Deutschland
Finanziert 50 % von ARTE GEIE. Liefert 40 % der Programme.

ARTE France
Finanziert 50 % von ARTE GEIE. Liefert 40 % der Programme.

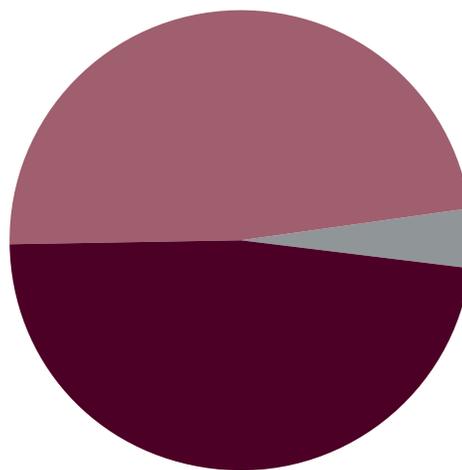
ARTE wurde 1991 von Deutschland und Frankreich gegründet, mit dem Auftrag, ein kulturelles Programm auszustrahlen, das die Menschen in Europa verbindet.

Die ARTE-Gruppe besteht aus drei Einheiten in Deutschland und Frankreich: dem Gesellschaftssitz ARTE GEIE in Straßburg und den beiden Mitgliedern, ARTE France und ARTE Deutschland TV GmbH, die die Mehrheit der Programme liefern.



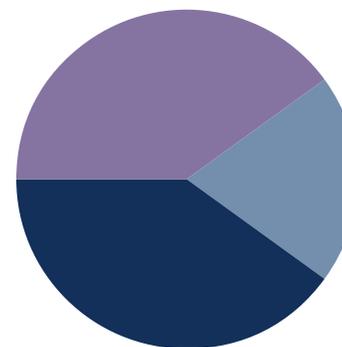
Regie, ARTE, Straßburg.

Thema-Studio, ARTE, Straßburg.



Deutscher und französischer Beitrag zum Budget von ARTE GEIE

€66,9 Mio. ARTE Deutschland
€6,4 Mio. Eigenerträge von ARTE GEIE
€66,9 Mio. ARTE France



Deutsche und französische Anteile am Programmvolumen

40 % ARTE France
40 % ARTE Deutschland
20 % ARTE GEIE und europäische Partner

Finanziert zu

95 %

aus öffentlichen Mitteln

+ auf arte.tv/unternehmen

ARTE wird als öffentlich-rechtliches Fernsehen durch den Rundfunkbeitrag in Deutschland und Frankreich finanziert. Werbung gibt es keine, durch z.B. Sponsoring hat der Sender aber zum Teil auch eigene Einnahmen. Entsprechend den Strukturen der öffentlichen Medien und der Produktion im jeweiligen Land produzieren oder kaufen beide Mitglieder die gleiche Programmmenge für den Sender. Außerdem finanzieren sie gemeinsam die Straßburger Zentrale ARTE GEIE.

Die Zentrale mitten in Europa

ARTE GEIE VORSTAND



Bruno Patino Präsident, Peter Weber Vizepräsident, Bernd Mütter Programmdirektor, Emmanuel Suard Verwaltungsdirektor

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Tom Buhrow
Präsident
Nicolas Seydoux
Vizepräsident

PROGRAMMKONFERENZ

PROGRAMMBEIRAT

EUROPÄISCHE PARTNER

ARTE GEIE, die Zentrale des Senders, hat ihren Sitz in Straßburg, an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. Direkte Nachbarn des Senders sind die europäischen Institutionen. Die Zentrale entscheidet über Programmstrategie, -konzeption und -planung. Sie ist für die Ausstrahlung der Sendungen und die Sprachbearbeitung zuständig und koordiniert die Kommunikation des Senders. Außerdem entstehen hier 20 % des Programms, darunter die Nachrichten und Koproduktionen mit den europäischen Partnern. In der **Mitgliederversammlung** entscheiden die Vertreterinnen und Vertreter aus Deutschland und Frankreich über die

Grundsatzfragen des Senders. Das Gremium verabschiedet das Budget und ernennt die Vorstandsmitglieder, die den Sender leiten. Die **Programmkonferenz** legt die redaktionelle Linie des Senders fest, bestimmt das Programmschema und wählt künftige Sendungen aus. Dazu kommt der **Programmbeirat** mit Vertreterinnen und Vertretern der Kulturwelt und der Zivilgesellschaft in Deutschland und Frankreich, ein beratendes Gremium für die Programmgestaltung. Die **europäischen Partner** des Senders nehmen beratend an den Sitzungen teil.



+ auf arte.tv/unternehmen

ARTE Deutschland

Dr. Markus Nievelstein
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator
der ARD

Wolfgang Bergmann
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator
des ZDF



Ein deutsches Mitglied...

Die ARTE Deutschland TV GmbH ist das deutsche Mitglied, finanziert ARTE GEIE zu 50 % und liefert 40 % des Programms. Die deutsche Seite spiegelt die föderale Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland wider. Gesellschafter sind die Landesrundfunkanstalten der ARD und das ZDF. Vom Sitz in Baden-Baden aus organisiert ARTE Deutschland die Zusammenarbeit mit den ARTE-Redaktionen bei den deutschen Sendern und die Zulieferung von Sendungen, die in aller Regel auf ARTE in Erstausstrahlung gezeigt werden.

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR
Stellv. Vorsitzender: Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Markus Nievelstein (ARD)
Wolfgang Bergmann (ZDF)

Stand: Januar 2021.

+ auf arte.tv/unternehmen

Sitz von ARTE Deutschland in Baden-Baden.

ARTE France

Sitz von ARTE France in Issy-les-Moulineaux (Paris).



...und ein französisches Mitglied

ARTE France ist das französische Mitglied und finanziert ARTE GEIE zu 50 %. Hier werden 40 % des ARTE-Programms entworfen, koproduziert oder eingekauft. ARTE ist somit ein bedeutender Player in der französischen Medienlandschaft. Das verdeutlichen auch die Tochtergesellschaften ARTE France Cinéma und ARTE France Développement.

VORSTAND

Präsident: Bruno Patino

Bereich Redaktion

Editorial Director: Boris Razon
Hauptabteilungsleiterin Produktion und Programmeinkauf:
Ingrid Libercier

Bereich Ressourcen

Generaldirektor und zuständig für Ressourcen: Frédéric Béreyziat
Hauptabteilungsleiterin Personal: Soumaya Benghabrit

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender: Bernard-Henri Lévy
Stellv. Vorsitzender: Nicolas Seydoux

Stand: Januar 2021.



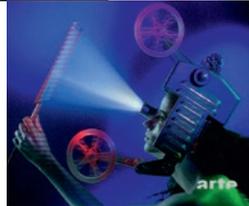
Bruno Patino
Präsident

+ auf arte.tv/unternehmen

Unsere Geschichte

+ auf arte.tv/unternehmen

Entwicklung des Sendedesigns.



1990

> **Die Entstehung: Eine Vision wurde Wirklichkeit.**
Ein Kultursender auf Deutsch und Französisch, für alle Europäer.

ARTE, Symbol der deutsch-französischen Freundschaft.
Das Projekt wird seit 1988 von François Mitterrand und Helmut Kohl unterstützt. Am 2. Oktober 1990 verwirklicht es sich mit der Unterzeichnung eines zwischenstaatlichen Vertrags zwischen Frankreich und den elf westdeutschen Bundesländern. 1991 erfolgt die Gründung des europäischen Kulturkanals ARTE in Straßburg in Form einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (Groupement européen d'intérêt économique – G.E.I.E.). Die ARTE Deutschland TV GmbH und La Sept (später ARTE France) sind gleichberechtigte Mitglieder.

Ein europäischer Auftrag. Die Programme von ARTE spiegeln den kulturellen Reichtum und die Vielfalt Europas wider und fördern Verständigung und Annäherung der Europäer.

Mai 1992

> **ARTE geht auf Sendung:**
ARTE wird Wirklichkeit für ein deutsch-französisches Publikum mit einer Ausstrahlung ab 19 Uhr.

1994

> **Eine monatliche Programmzeitschrift** in Deutschland: das *ARTE Magazin* – zu 100 % den ARTE-Programmen gewidmet.

2003

> **Einweihung des neuen Gesellschaftssitzes von ARTE GEIE in Straßburg,** in unmittelbarer Nähe der europäischen Institutionen.

Jérôme Clément, Prof. Jobst Plog, Dr. Gottfried Langenstein und Véronique Cayla, Präsidenten von ARTE zwischen 1991 und 2015.

1996

> **Ausstrahlung auch tagsüber.**
Erste Filme mit Audiodeskription.
Eine eigene Internetseite.
Ein Webradio.

arte

2005

> **ARTE: Digitaler Vorreiter**
Digitale Ausstrahlung rund um die Uhr in HD, ab 2008 gesamte Ausstrahlung in HD.



2007

> **Eroberung des Internets**
Mediathek ARTE+7 seit 2007, Produktion der Web-Dokumentation „Gaza Sderot – Leben trotz allem“ 2008 und 2009 Start einer ersten, der Bühnenkunst gewidmeten Internetplattform ARTE Live Web, 2014 umbenannt in ARTE Concert.



Web-Dokumentation *Gaza Sderot – Leben trotz allem.*



Entwicklung des Sendedesigns.

arte CONCERT



2014

> **ARTE Live**
Web wird zu **ARTE Concert.**



2010

> **Fernsehen heute, auf allen Bildschirmen**
Programme für alle und zu jeder Zeit. Im Livestream ab 2012.

2015

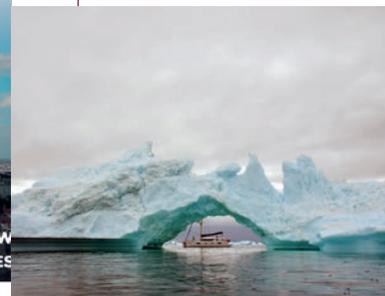
> **ARTE in 6 Sprachen**
Programme mit **englischen und spanischen Untertiteln** seit 2015, mit **polnischen Untertiteln** ab 2016 und mit **italienischen Untertiteln** ab 2018.
arte.tv/en
arte.tv/es
arte.tv/pl
arte.tv/it

2016

> **Innovative Formate:**
Das Dokumentarfilmerlebnis „24h Jerusalem“, die Dokumentation „Polar Sea“ in 360° oder die Reportagerihe „Refugees“ von 20 Künstlern in Flüchtlingslagern.

Ein thematisches Angebot zu Kino, Umweltfragen, Information und digitaler Kunst bereichert das Programm.

Polar Sea 360°, die weltweit erste 360°-Video-Dokumentation.



2020

> **Launch von ARTE Extra für HbbTV:**
Ein Angebot thematischer Playlists mit Programmen aus der ARTE-Mediathek.



2021

Bruno Patino, Präsident von ARTE (2021-2024) und **Peter Weber**, Vizepräsident von ARTE (2021-2024).

2017

> **ARTE wird 25 Jahre alt.**
Ein neues Sendedesign rückt die Rolle des Senders als „Kulturmagnet“ in Europa in den Vordergrund.



Peter Boudgoust und **Anne Durupty**, Präsident und Vizepräsidentin von ARTE (2016-2020).



Régine Hatchondo, Vizepräsidentin von ARTE (2018-2020).

Herausgegeben von ARTE GEIE (Straßburg). Abteilung Presse und PR: Claude-Anne Savin. Redaktion und Koordination: Annabel Tesch. Texte: Stephan Eggart, Milena Burkart. Grafische Gestaltung: BRONX (Paris). ARTE GEIE, Januar 2021.

Fotonachweise: 3 © Paul Blind — © ZDF/Jana Kay 4 *Eine fantastische Frau* von Sebastián Lelio (ZDF/ARTE) © Fabula — *Victoria* von Sebastian Schipper (ARTE/WDR) © Sturla Brandth Grøvlen — *Esmas Geheimnis* von Jasmina Žbanić (ZDF/ARTE) © Maïke Höhne — *Workingman's death* von Michael Glawogger (ARTE GEIE/Quinte Film) © M. Iqbal — *Stumme Schreie* von Hélène Angel (ARTE France Cinéma/Why Not Production) © ARTE France — *Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach* von Roy Andersson (ARTE France Cinéma/ZDF) © Roy Andersson Filmproduktion AB — *The Square* von Ruben Östlund (ZDF/ARTE/ARTE France Cinéma) © Fredrik Wenzel/Plattform Produktion — *Fatima* von Philippe Faucon (ARTE France Cinéma/Istiqlal Films) © ARTE France/Pyramide Films — *I Am Not Your Negro* von Raoul Peck (ARTE France Cinéma/Velvet Film) © ARTE France/National Archives 6-7 © 2015 Arena Films/Pyramide Productions/2016 Pathé Distribution — © SWR — © ARTE France/BAC Films — © RBB/Peter Hartwig/Pandora Film — © 1960 Metro-Goldwyn-Mayer Studios Inc./All rights reserved — © SR/Lisbeth Salas 8-9 © ARTE France/Ivan Mathie 2018 — © ARTE France/Bien ou Bien Productions — © MDR/Sommerhaus Filmproduktion — © SR/2018 Dor Film/Patrick Topitschnig — © ZDF/Sandra Müller — © ARTE/CT/Tomas Skoda 10-11 © ZDF/Apple Film Production — © ARTE France/Henrik Ohsten — © ARTE France/Carole Bethuel — © Colin Hutton 12-13 © Clemens Barth/BASIS BERLIN Filmproduktion — © ZDF/Vincent Productions — © Fabien Boukla — © ARTE France/Premieres Lignes Television/Films Of Record — © Michel Nicolas — © Ma.ja.de. Filmproduktion — © Matthias Ruuck — © ARTE/Frédéric Maigrot — © ARTE/Switch International 14-15 © ARTE France/GEDEON Programmes — © Paul Crook — © ARTE France/Bellota Films — © Peter Dörfler — © ZDF — © Films à Cinq/Dox Productions/ARTE France 2020 — © ARTE France/Un Film A La Patte — © ARTE/RTBF/Flair Production 16-17 © ARTE France/Stéphane Granzotto — © ARTE/Ossi Käki — © ARTE France/Laurent Ballesta — © ARTE France/Films à Cinq/Elyse Butler Mallams — © ARTE France/One Planet — © ARTE France/Via Découvertes 18-19 © ARTE France/Walter Films — © ARTE France/Veronique Fel — © ZDF/Daniel Waldhecker — © ARTE/YLE/Nordic Drama Corner Ltd. — © SWR/Kiran West — © Veronique Fel/Alle Rechte vorbehalten 20-21 © ARTE/YLE/Arno Bitschy — © ARTE France/Agat Films et Cie — © ARTE France/Bel Air Media - 2021 — © ARTE France/Cine Tamaris — © ZDF/ARTE/Familie Khosrovani — © BR/Oceans 7 Films — © Kobalt 22-23 © Alle Rechte vorbehalten — © ARTE France/A Prime Group/Gérard Figuérola — © RBB/Weltrecorder — © Frederike Wetzels — © Alle Rechte vorbehalten — © ZDF/Cara Robbins — © Fabien Boukla 26-27 © Atlas V — © Alle Rechte vorbehalten — © La Blogothèque Productions — © Ex Nihilo — © Resistance Films 34 © ARTE/Frédéric Maigrot 36 © ARTE/Frédéric Maigrot — © ARTE/Frédéric Maigrot — © ARTE/Michel Nicolas — © ARTE/Michel Nicolas 38 © ARTE/Michel Nicolas — © Paul Blind — © ZDF/Jana Kay — © Frédéric Maigrot — © Stephanie Gagel/ARTE 40-41 © ARTE Deutschland — © ARTE/Frédéric Maigrot — © Carmen Sauerbrei — © ARTE France — © Paul Blind 42-43 © ARTE/Hélène Guétary — © DR/Lambie-Nairn — © Razorfish (New York) — © Thierry Valletoux — © ARTE/Velvet — © ARTE/Patrick Bogner — © ARTE/Frédéric Maigrot 44-45 © LuxLotusLiner — © Dettlef Overmann — © ARTE/Ulli Krieg — © ARTE France — © ZDF/Philipp Cottier — © ARTE/Frédéric Maigrot — © Paul Blind — © Paul Blind — © ZDF/Jana Kay.



ARTE GEIE

4 quai du Chanoine Winterer
BP 20035
F-67080 Strasbourg Cedex
T +33 (0)3 90 14 22 22

ARTE France

8 rue Marceau
F-92785 Issy-les-Moulineaux
Cedex 9
T +33 (0)1 55 00 77 77

ARTE Deutschland

Postfach 10 02 13
D-76483 Baden-Baden
T +49 (0)7221 93 69 0

www.arte.tv